Gütesiegel des Europarats

Europadiplom

Mit der Resolution CM/ResDip(2019)2 hat der Europarat am 04. September 2019 das Europadiplom für das Wurzacher Ried bis zum 18. Juni 2029 verlängert.

Das Europadiplom ist eine Auszeichnung des Europarates in Straßburg. Es ist ein Gütezeichen des Europarates und wird Schutzgebieten verliehen, die wegen ihres ökologischen, wissenschaftlichen, kulturellen oder Erholungswertes von besonderer europäischer Bedeutung sind. Das Diplom wird jeweils für 5 Jahre verliehen und kann bei Einhaltung der damit verbundenen Auflagen verlängert werden.

Wegen seiner besonderen ökologischen Bedeutung als größte intakte Hochmoorfläche in Mitteleuropa und seiner Vielfalt an unterschiedlichsten Moorlebensräumen wurde dem Wurzacher Ried 1989 das Europadiplom der Kategorie A verliehen.

Quelle: Naturschutzzentrum Wurzacher RiedDas Europadiplom wird in drei Kategorien verliehen:

Kategorie A: Gebiet mit Vorrang für Schutz der europäischen Flora und Fauna und ihrer Lebensräume

Kategorie B: Gebiet hauptsächlich zur Erhaltung des Landschaftscharakters und der Lebensräume

Kategorie C: Schutzgebiet vor allem zur Erhaltung einer Landschaft als Bereich naturnaher Erholung

In Deutschland wurden außer dem Wurzacher Ried noch folgende Schutzgebiete mit dem Europadiplom ausgezeichnet:

1967: Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, Kat. B

1968: Naturschutzgebiet Wollmatinger-Ried-Untersee-Gnadensee, Kat. B

1971: Naturschutzgebiet Siebengebirge, Kat. C

1973: Deutsch-Luxemburgischer Nationalpark, Kat. C

1978: Naturschutzgebiet Weltenburger Enge, Kat. B

1986: Nationalpark Bayerischer Wald, Kat. A

1989: Nationalpark Berchtesgaden, Kat. A